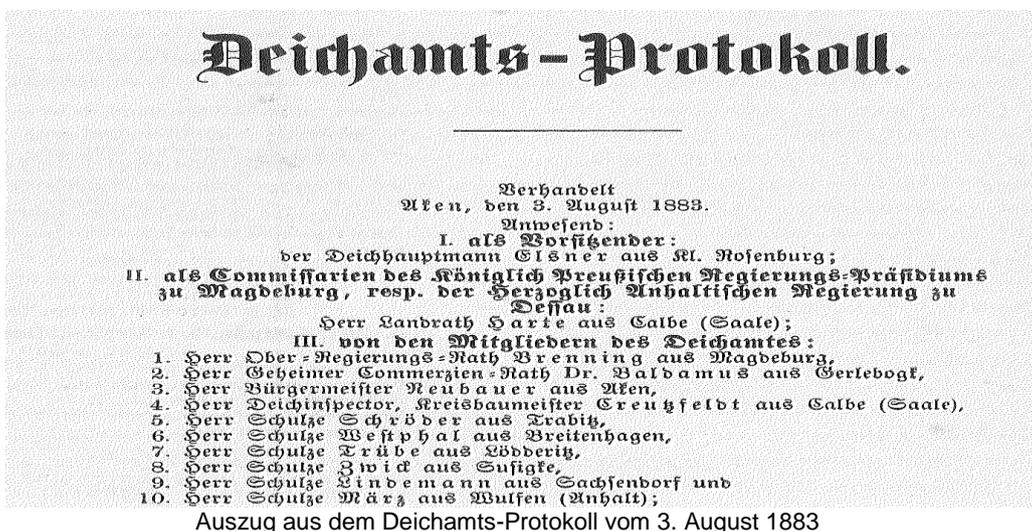


### Wahl des Herrn Westphal zum Deichschulzen Breitenhagen

In der „Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten“ vom 28. August 1856 wurde die Genehmigung der Bildung des Aken-Rosenburger Deichverbandes bekanntgegeben.

Zuvor ist es als erforderlich erachtet worden, dass in der Aken-Rosenburger Niederung eine gemeinsame Anlegung und Unterhaltung von Deichen gegen die Überschwemmungen der Elbe und Saale zu einem Deichverband zu vereinigen.



Dieser Verband erstreckte sich von „dem linken Elbufer ... oberhalb der Stadt Aken bis zum Einfluß der Saale in die Elbe und von da auf dem rechten Ufer der Saale ... oberhalb Trabit“. Mit dem Tag der Gründung erhielt der Verband ein Statut. Darin wurde festgehalten (§. 52 ff), dass für jeden eingeteilten Deichbezirk zwei Deichschulzen zu wählen sind. Diese haben eine Mitaufsicht über den Zustand der Deiche zu führen. Bei Eisgang oder Hochwasser sind sie dazu berufen,“

innerhalb ihres Bezirks die Hilfsleistungen der Bachmannschaften und Deichgenossen zu ordnen und zu leiten, für die Beschaffung der erforderlichen Schutzmaterialien zu sorgen und die Bewachung der Deiche zu kontrollieren.

Am 7. Dezember 1881 fand die Wahl zum Deichschulzen für den IV. Aufsichtsbezirk des Aken-Rosenburger Deichverbandes statt. Gewählt wurde der Deichschulze Westphal, der gleichzeitig als Ortsschulze fungierte, für sechs Jahre.

*J*  
Casparin bin von dem Reichsrate des Altes. Rosenburger, Reichsraaband in  
des von 7. December v. F. Rathenabden Sitzung zum Reichsrat für den  
III. Reichsratband des gemeinen Reichsraaband auf die 6. März 1886 bei Reichsrat  
gewählt worden sind, und nachdem bin ich zur Annahme dieses Amtes bereit  
vollend haben, werden bin in dieser Eigenschaft auf Grund des § 57-54 des  
Reichsraaband vom 28. August 1856 bestätigt.

*H. Rosenberg, am 19. Januar 1886.*



*Im Reichsraaband.*

A large, stylized handwritten signature in dark ink, appearing to be "H. Rosenberg".

Bestätigungsurkunde für den Deichschulzen Westphal aus Breitenhagen

Quelle: Kreisarchiv des Salzlandkreises/Standort Bernburg  
Bestand Breitenhagen, Signatur: B.3.98.  
Kontakt: Sabine Seifert, Tel.: 03471/684-1160